

Projektbeschreibung

Projekttitle

Touristische Ertüchtigung der Henneburg in Stadtprozelten

Antragsteller

Herr Michael Gössl, Kleine Steig 34, 97909 Stadtprozelten

Gesamtkosten

41.937,19 €

LAG

Main4Eck Miltenberg e.V., Industriering 7, 63868 Großwallstadt

Kurzdarstellung des Projekts

- Einzelprojekt
- Projektbestandteile:
 - Einrichtung eines Bogenparcours
Im Umfeld der Henneburg bei Stadtprozelten soll ein professioneller Bogenparcours auf einer Länge von ca. 6,4 km und 30 Stationen mit zahlreichen 3d-Tieren eingerichtet werden. Ausgangs- und Zielpunkt ist die Henneburg mit einem Einschießplatz im Burggraben.
 - Gastronomische Ausstattung
Für die Bewirtung der Gäste des Bogenparcours, aber auch für die zahlreichen Besucher der Henneburg wird eine Grundausstattung an Mobiliar angeschafft.
 - Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit
Für den Bogenparcours und die Gastronomie soll ein Logo entwickelt und daneben ein Flyer sowie eine Website gestaltet werden.
- Umsetzungszeitraum: 06/2021 – 06/2023
- Projektbeteiligte:
 - Herr Michael Gössl (Privatperson, Projektträger)
 - Touristinformation Stadtprozelten
 - Stadt Stadtprozelten
 - Burglandschaft e.V.

(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)

Projektziele

- Entwicklungsziel 3: „Den sanften Tourismus in der LAG Main4Eck stärken“
Handlungsziel 3.1.: Entwicklung und/oder Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung touristischer Leitprodukte im Bereich „Kulturhistorisches Erbe“

Das Gesamtkonzept des vorliegenden Projektes bezieht sich auf die Verbindung von modernem Sport und der Erfahrung des kulturhistorischen Erbes. Der Bogensport erfreut sich zunehmender Beliebtheit und wird von immer mehr Einzelpersonen oder in kleinen Gruppen ausgeübt. Die Region hat sich mit dem deutschlandweit schönsten Bogenparcours im benachbarten Collenberg bereits für dieses touristische Segment aufgestellt. Der Bogenparcours auf der Henneburg soll unter dem besonderen Aspekt des Kulturhistorischen Erbes und dessen Erlebbarkeit eingerichtet werden. Dabei genießt der hier beabsichtigte Bogenparcours ein Alleinstellungsmerkmal nicht nur in unserer Region.

Die Einrichtung bietet den Besuchern die Möglichkeit, sich mit dem kulturhistorischen Erbe aktiv zu befassen. Das vorliegende Projekt möchte dieses Kulturdenkmal auf eine besondere Art und Weise wieder in Wert setzen und neben den Ausflugstouristen auch Freizeitsportler ansprechen. Die Maßnahme ergänzt auch das Informationsangebot der Region und unterstützt damit die touristischen Leitprodukte.

Projektbezogene und prozessbezogene Handlungsziele (Indikatoren):
Anzahl Maßnahmen (1), Anzahl Kampagnen/ ÖA-Maßnahmen (1), Workshops (0)

- Handlungsziel 3.3.: „Entwicklung und/oder Umsetzung von Maßnahmen zur Profilierung als Rad- und Wanderdestination.

Stadtprozellen mit der Henneburg ist Ausgangspunkt des Qualitätswanderweges „Spessartweg 2“, der über den Tourismusverband Spessart-Mainland überregional beworben wird. Der Bogenparcours wird dabei das Freizeitangebot unmittelbar am Wanderweg entscheidend aufwerten. Auch ist die geplante Bewirtung eine wesentliche Inwertsetzung des Wanderweges, wie auch des Radweges im Maintal. Nachdem das gastronomische Angebot in Stadtprozellen kaum mehr vorhanden ist, wird im Rahmen des Projektes wieder eine lokale Einkehrmöglichkeit auf der Henneburg geschaffen, die dazu ein außergewöhnliches Ambiente aufweist. Das Projekt ist für den Rad- und Wandertourismus von großer Bedeutung und erweitert entscheidend das regionale Angebot für Erholungssuchende.

Projektbezogene und prozessbezogene Handlungsziele (Indikatoren):
Anzahl Maßnahmen (1), Anzahl Kampagnen/ ÖA-Maßnahmen (1)

- Entwicklungsziel 2: Die Kultur- und Naturlandschaft erhalten und aktiv nutzen
 - Handlungsziel 2.2: Entwicklung, Förderung und/oder Unterstützung von Maßnahmen und Wertschöpfungsketten zur Stärkung der Vermarktung und/oder Qualitätsverbesserung regionaler Produkte.

Mit dem Projekt wird ein aktiver Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft erreicht. Über den Bogenparcours wird nicht nur das aktive Landschaftserlebnis gefördert, es wird gleichzeitig für das Thema Kulturlandschaft sensibilisiert, was vor Ort eng mit der Kulturgeschichte der Henneburg verknüpft ist.

Es werden durch das Projekt nicht nur bestehende Wertschöpfungsketten unterstützt, wie zum Beispiel ein Bogengeschäft im benachbarten Collenberg sowie der dort angesiedelte Bogenparcours. Darüber hinaus werden durch die Wiedereröffnung der Gastronomie auf der Henneburg neue Wertschöpfungsketten entwickelt. Dadurch, dass vornehmlich Gerichte mit regionalen Produkten auf der Speisekarte angeboten werden, können viele regionale Produzenten von dem Angebot profitieren. Auch werden durch das Projekt Arbeitsplätze (Voll- und Teilzeit) geschaffen.

Projektbezogene und prozessbezogene Handlungsziele (Indikatoren):
Anzahl Kampagnen/ ÖA-Maßnahmen (1), Anzahl neue Wertschöpfungsketten (1), Anzahl Akteure (3), Anzahl Kettenglieder (1)

Innovative Aspekte des Projekts

- Der innovative Aspekt des Projektes liegt in der Kombination von sportlicher Betätigung und kulturhistorischem Ambiente. Bogenschießen im Umfeld der Henneburg – diese Kombination wird, was die Attraktivität anbetrifft, überregional seines Gleichen suchen. Ein vergleichbares Konzept wurde weder in der Region noch überregional umgesetzt, was den innovativen Charakter des Projektes unterstreicht.

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“

Das Projekt leistet einen positiven Beitrag im Bereich „Umwelt“ und „Klima“. Im Wesentlichen wird durch das Projekt der Aspekt des Naturerlebnisses bzw. der Erfahrung der Kulturlandschaft in den Vordergrund gerückt.

Mit der Nutzung des Bogenparcours üben die Gäste eine umweltfreundliche Freizeitmöglichkeit aus. Eine Erhöhung des individuellen Anreiseverkehrs steht dem positiven Umweltaspekt dabei nicht entgegen, denn insgesamt werden durch die regionale und überregionale Freizeitangebote internationale Urlaubsaktivitäten reduziert.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“

Das Projekt soll alle Altersklassen ansprechen. Der Bogensport als Freizeitaktivität erfreut sich zunehmender Beliebtheit über alle Altersklassen hinweg. Das Angebot des Bogenparcours ist somit generationenübergreifend ausgerichtet. Es ist dementsprechend attraktiv, z.B. auch für Familienausflüge.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet

Der Bogenparcours stellt für sich allein eine Erhöhung der Attraktivität des Angebots im Bereich Tourismus und Freizeitsport dar. Zusammen mit dem Bogenparcours in Collenberg, der als einer der schönsten Parcours deutschlandweit gilt und als solcher in den spezifischen Informationsmaterialien des Bogensports beworben wird, wird der Parcours auf der Henneburg dazu beitragen, das touristische Angebot grundsätzlich um den Bogensport zu erweitern und die Region als Bogensport-Region zu profilieren. Damit wird nicht eine Nischensportart beworben, sondern eine Sportart, die im Freizeitsegment mehr als im Trend ist. Der Bogenparcours Henneburg ist daher für das LAG-Gebiet von herausragender Bedeutung.

Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt

- Die Initiative für das Projekt kommt vom privaten Projektträger und damit von einem engagierten ortsansässigen Bürger. Er ist weiterhin in der Planung und Umsetzung beteiligt. Unterstützend wirken die Touristinfo der Stadt Stadtprozelten und damit die Kommune selbst. Die Burglandschaft e.V., die sich in der Betreuung der Henneburg verantwortlich sieht, wird den Projektträger bei Events unterstützen und z.B. den kulturgeschichtlichen Aspekt beleuchten.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung

- Eine Vernetzung in die Region ist in vielfacher Weise gegeben. Über die Touristinfo in Stadtprozelten ist das Projekt mit den regionalen Tourismusdestinationen grundsätzlich verknüpft, die zum Teil schon erste Pressereisen auf die Henneburg angemeldet haben.
- Über die Burglandschaft ist die Henneburg Projektpartner in einem regionalen Netzwerk in Spessart und Odenwald von derzeit über 70 Projektpartnern. Der Bogenparcours wird in den künftigen Informationsmaterialien der Burglandschaft eine zentrale Rolle spielen. Nicht zuletzt wird die Burglandschaft den historischen Aspekt des Bogenschießens am Beispiel der Henneburg eindrucksvoll beleuchten können.

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts

- Der nachhaltige Betrieb ist durch den Projektträger gesichert. Unterstützung erhält der Projektträger durch seinen Bekanntenkreis. Auch die beteiligten Institutionen und die Kommune tragen für eine nachhaltige Durchführung des Projektes Sorge.

Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG

- Es gibt keine Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG

Finanzplan

Projektbestandteile

Einrichtung eines Bogenparcours	25.890,47 €
Gastronomische Ausstattung	12.443,12 €
Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit	3.603,60 €

Gesamtsumme (Netto)	35.241,33 €
MwSt	6.695,85 €
Gesamtsumme (Brutto)	41.937,19 €
Finanzplan	
Herr Michael Gössl (Projektträger)	27.840,65 €
LEADER-Förderung (40% vom Netto)	14.096,53 €
Gesamtsumme (Brutto)	41.937,19 €

19.04.2021
Datum

Unterschrift Projektträger